

Jahresbericht 2020 und 2021

der Abteilung Kulturservice des Amtes für Kultur und Weiterbildung

Übersicht

1. Betrieb des Saales „KulturForum“ in der Stadtgalerie	2
1.1. Der Veranstaltungsbetrieb während der COVID-19-Pandemie	2
1.2. Kooperationsveranstaltungen	3
1.3. Besucher*innenzahlen des KulturForums im Zeitraum 2019 bis 2021	4
2. Aufgaben im Kulturbüro	6
2.1. Kulturförderung	6
2.1.1. Institutionelle Förderung	6
2.1.2. Projektförderungen (Kulturfonds, Einzelprojektförderung, Kulturpädagogische Förderung, Kulturelle Projekte Dänischer Minderheit, Gemeinsam Kiel gestalten)	8
2.1.3. Bundesprogramm Demokratie Leben! und Kiel in Aktion	16
2.1.4. Bundesprogramm Neustart Kultur „Kieler Kultursommer XXL“	18
2.1.5. Kinder zur Kultur und Wissenschaft	19
2.1.6. Corona-Beitrag zum Programm Kulturhilfe SH Landesmittel	20
2.2. KulturAreale	20
2.3. Geschäftsführungen und Projektmanagement im Kulturbüro	21
2.3.1. Kunstbeirat	21
2.3.2. Interventionistische Kunst in Kiel-Gaarden	22
2.3.3. Kultur- und Wissenschaftssenat	23
2.3.4. Kommission für historische Stadtmarkierungen	23
2.3.5. KIELER FORUM (KulTüren, KulturInklusive)	24
2.4. Veranstaltungsmanagement im Kulturbüro	26
2.4.1. Kieler Kultursommer (Bootshafensommer, Sommeroper, Museumsnacht, Lesungen am Meer)	26
2.4.2. Jugend musiziert	28
2.4.3. museen am meer-Tag	28
2.5. Einführung in die E-Akte	29

1. Betrieb des Saales „KulturForum“ in der Stadtgalerie

Das KulturForum ist der kuratierte Veranstaltungssaal in der Stadtgalerie Kiel. Der Saal hat eine gute technische Ausstattung, optimale Verkehrsanbindung, Parkplätze direkt am Haus und ist barrierefrei. Das KulturForum bietet als nichtkommerzieller Veranstaltungssaal mit den Schwerpunkten Theater, Musik, Literatur und Film Raum für Angebote, die es unter Marktbedingungen schwer haben, sich zu präsentieren. Die Künstler*innen werden von der Veranstaltungsabteilung beratend, organisatorisch und technisch unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie Kiel konzipiert und organisiert das KulturForum darüber hinaus Begleitveranstaltungen zu deren Ausstellungsprogramm.

1.1. Der Veranstaltungsbetrieb während der COVID-19-Pandemie

Das KulturForum musste während des ersten Lockdowns vom 13.03.2020 bis 3.08.2020 und des zweiten Lockdowns vom 2.11.2020 bis 26.06.2021 den öffentlichen Betrieb vollständig einstellen. Zunächst standen zahlreiche Absagen, die Öffentlichkeitskommunikation, die Organisation der Kartenrückgabe und die umfangreiche Planung von Ersatzterminen im Vordergrund.

In der Phase zwischen den Schließungen galt es, die Hygienekonzepte zum Schutz der Besucher*innen und Mitarbeiter*innen umzusetzen. Die Saalkapazität von 250 Sitzplätzen wurde nach dem ersten Lockdown im Herbst 2020 auf 50 Plätze, gemäß der angeordneten Landesverordnung für Theater, reduziert. Für die Künstler*innen war das sehr problematisch, da im KulturForum auf Eintrittsbasis gespielt wird. Daher hat das KulturForum zur Unterstützung 2020 und 2021 auf die anteiligen Einnahmen ausnahmsweise verzichtet.

Ab August 2021 durfte die Saalbestuhlung in Form eines Schachbrettmusters auf 150 Plätze erweitert werden. Um der überwiegenden Sorge der Gäste entgegenzuwirken, sich mit vielen Menschen in geschlossenen Räumen aufzuhalten, zog das KulturForum mit Stühlen und kleiner Bühne zunächst in das Foyer der Stadtgalerie. Dort können die zum Hof führenden Rolltore geöffnet werden, so dass eine – gut durchlüftete – räumliche Situation mit Bezug zum Innenhof entsteht. Die Möglichkeit dieses erweiterten Kunstortes hat u. a. das Frequenz-Festival 2021 bereits wahrgenommen. Die Einlassregeln mit den umfassenden Kontrollen (Impfnachweis, Test, Personalausweis) erforderten eine Aufstockung des Personals auf Honorarbasis. Da das Leben in öffentlichen Innenräumen (Gastronomie, Universität) nur sehr eingeschränkt stattfand, wurde auf die Produktion und Verteilung der Monatsflyer, die dort üblicherweise ausgelegt werden, verzichtet und stattdessen eine Programmübersicht auf Plakaten veröffentlicht.

Während der normale Veranstaltungsbetrieb noch nicht stattfinden durfte, wurde der Saal für diverse Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Im ersten Lockdown produzierte Elena Schmidt-Arras (Maskentheater Schads Ensemble) ein Video, das in zutiefst poetischer Weise die Verlorenheit eines leeren Theaters zeigte. Dieses wurde u. a. auf der Homepage des KulturForums veröffentlicht. Die Kieler Lesebühne „Irgendwas mit Möwen“ zeichnete mehrfach digitale Lesungen im KulturForum auf. Die digitale Kulturkonferenz wurde hier als Hybridveranstaltung übertragen. Mit einem ähnlichen Format war die Kulturabteilung des Landes Schleswig-Holstein zu Gast. Für die Mitarbeiter*innen des KulturForums ergab sich dadurch die Chance, die Kompetenzen für die technische Durchführung derartiger Formate zu stärken. Die ohnehin vorhandene Ausstattung der Bühnentechnik nahmen diverse Fotograf*innen dankbar in Anspruch. So auch der Kieler Musiker und Fotograf Sven Zimmermann, der hier einige Fotos und Interviews für seinen Bildband „Übers Leben“, zur Kunst- und Kulturszene in Schleswig-Holstein in der Corona-Zeit, erstellte. Kieler Theatergruppen nutzten das KulturForum als Proben- und Arbeitsraum. Dem Theater Kiel konnte der Saal, als zusätzlicher Trainingsraum für das Ballett zur Verfügung gestellt werden.

Im Jahr 2020 gab es im Vergleich zu 2021 höhere Besucher*innenzahlen. Eine mögliche Ursache könnten die wechselnden Landesverordnungen und die damit erschwerte Planbarkeit von Freizeitaktivitäten sein. Auch das Beobachten der Infektionslage dürfte eine Rolle gespielt haben.

Eine der personellen Situation angepasste Anzahl an Veranstaltungen (max. 4 pro Woche) kann aufgrund der vielen Nachholtermine bis heute nicht eingehalten werden.

1.2. Kooperationsveranstaltungen

Kooperationsveranstaltungen 2020

- „Kulturgewitter – Kieler Künstler*innen in (der) Szene“ zum Internationalen Frauentag in Zusammenarbeit mit dem Referat für Gleichstellung am 08.03.2020
- „Die Welt ist lauter Stille, nur mein Gedanke wacht“ – Kieler Woche Konzert in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine am 09.09.2020
- „Dein Wort in mir“ – Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie. Theaterprojekt mit Kati Luzi Stüdemann am 12.09.2020
- „Die Stimme des anderen Geschlechts“ – Kooperation mit der ZBBS e.V. und der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein am 21.10.2020

Kooperationsveranstaltungen 2021

- „Frequenz-Festival der Klangkunst“ – Vier Veranstaltungen im Rahmen des Festivals vom 16.–18.08.2021
- „Biblische Lieder und hebräische Weisen“ – Kieler Woche-Konzert in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine am 09.09.2021
- Lesereise Schleswig-Holstein – literarische Begegnungen quer durchs Land: Matthias Stührwolddt in Zusammenarbeit mit der VHS am 27.08.2021
- „Demenz – genau hinsehen!“ Vortrag zum Welt-Alzheimerstag in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Kiel am 21.09.2021
- Matinée: Eröffnung der 5. Kieler Hospiztage – Kooperation mit der Hospiz Initiative Kiel am 03.10.2021
- Konzert im Rahmen der Syrischen Kulturwochen – Kooperation mit der ZBBS e.V. am 09.10.2021
- Vier Veranstaltungen im Rahmen des 12. Internationalen Monodrama Festivals Thespis vom 14.–6.11.2021
- Konzert von Trio Catch – Kooperation mit dem Forum für zeitgenössische Musik e.V. am 11.12.2021
- Kurzfilmtag „Senior*innenkino“ – Kooperation mit dem Beirat für Senior*innen am 21.12.2021
- Über die Bereitstellung des Saales hinaus wurden zur Qualitätssicherung des Gesamtangebotes und zur Erweiterung von Zielgruppen vor allem folgende Veranstaltungen angeboten:
- Veranstaltungsreihe „Stadtgalerie Kiel EXTRA“
- Das Kulturelle KinderKino „Kinolino“ zeigt einmal monatlich ausgesuchte Kinderfilme mit begleitenden Aktionen.
- Die „FilmFörde“ zeigt einmal monatlich Filmproduktionen Kieler und Schleswig-Holsteinischer Filmemacher*innen mit anschließender Diskussion

1.3. Besucher*innenzahlen des KulturForums im Zeitraum 2019 bis 2021

2019

Sparte	Veranstaltungen 2019	Gäste
Jazz	47	4.437
Lied / Chanson / Klassik	5	714
Neue Musik	2	106
Folk &/ Rock / Pop	35	3.564
Literatur	30	3.692
Theater	31	2.441
Kinder & Jugendliche	12	848
Vortrag	16	1.453
Kabarett / Comedy	8	1.141
Feste / sonst. Veranstaltungen	38	9.135
Film / Kino	12	720
Summe	236	28.251
Davon Stadtgalerie Kiel EXTRA	6	255

2020

Sparte	Veranstaltungen 2020	Gäste
Jazz	18	1.244
Lied / Chanson / Klassik	1	50
Neue Musik	1	56
Folk &/ Rock / Pop	8	586
Literatur	22	2.018
Theater	17	1.310
Kinder & Jugendliche	4	285
Vortrag	3	307
Kabarett / Comedy	1	96
Feste / sonst. Veranstaltungen	13	2.085
Film / Kino	4	202
Summe		
Davon Stadtgalerie Kiel EXTRA	92	8.239

2021

Sparte	Veranstaltungen 2021	Gäste
Jazz	10	573
Lied / Chanson / Klassik	3	222
Neue Musik	5	227
Folk &/ Rock / Pop	6	335
Literatur	17	1.182
Theater	18	634
Kinder & Jugendliche	3	78
Vortrag	4	346
Kabarett / Comedy	2	140
Feste / sonst. Veranstaltungen	6	967
Film / Kino	6	87
Summe		
Davon Stadtgalerie Kiel EXTRA	80	4.791

2. Aufgaben im Kulturbüro

Das Kulturbüro ist verantwortlich für die Bewirtschaftung von finanzwirksamen Zuwendungen im Kulturbereich. Es bewirtschaftet Förderfonds unterschiedlicher Ausrichtung mit Beratung der Antragstellenden und Durchführung des vollständigen Antragsverfahrens inkl. Prüfungen. Die Landeshauptstadt Kiel fördert Projekte mit und von Kieler Künstler*innen und Kulturschaffenden im Rahmen von Projektförderungen sowie kulturelle Einrichtungen resp. Vereine in Form der institutionellen Förderung.

Das Kulturbüro koordiniert kulturelle Veranstaltungen zum Kieler Kultursommer bzw. hat die Mittelbewirtschaftung für diverse Veranstaltungen inne (z.B. Bootshafensommer, Sommeroper; KulturRotation). Der bundesweit etablierte Wettbewerb „Jugend musiziert“ wird in direkter Zusammenarbeit mit der Musikschule vom Kulturbüro organisiert und durchgeführt.

Das Kulturbüro betreut geschäftsführend fünf Gremien, begleitet die aus den Gremien sich entwickelnden Veranstaltungen und übernimmt das Vertrags- und Projektmanagement unterschiedlicher Bau- oder Kommunikationsprojekte.

2018/2020 ist die Aufgabe zur Entwicklung und Sichtbarmachung der fünf KulturAreale Mettenhof, Neumühlen-Diedrichsdorf, Gaarden, Wik/Holtenau und Friedrichsort/Schilksee sowie seit 2021 Elmschenhagen hinzugekommen.

2.1. Kulturförderung

Im Sommer 2021 wurde in Zusammenarbeit mit dem Dezernat V mit der Erarbeitung von Merkblättern für die im Kulturbüro bewirtschafteten Förderfonds begonnen. Diese konnten dem Kulturausschuss im November in Form einer Geschäftlichen Mitteilung (siehe Drs. 1042/2021) vorgelegt werden.

2.1.1. Institutionelle Förderung

Institutionelle Förderung bietet nicht-kommunalen Kultureinrichtungen und Vereinen Planungssicherheit, um den Betrieb zur Durchführung von Kunst- und Kulturprojekten zu gewährleisten. Das kommunale Kulturangebot erfährt dadurch eine Ergänzung und Bereicherung.

Die institutionelle Förderung ist – im Unterschied zur Projektförderung – ein finanzieller Zuschuss zur Absicherung eines*einer Träger*in oder einer Einrichtung bezogen auf die Gesamtheit ihrer Tätigkeiten (Globalförderung). Sie ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt und Ausdruck von gesamtstädtischer Anerkennung und gesellschaftlicher Wertschätzung für die zusätzlich zum kommunalen Angebot geleistete Kulturarbeit.

Übersicht der in den Jahren 2020 und 2021 geförderten Institutionen:

- Akademien am Theater e.V.
- Atelierhaus im Anscharpark (Kunstverein Haus 8 e.V.)
- chiffren. Forum für zeitgenössische Musik e.V.
- Deutscher Meeresfilmpreis e.V. (CineMare Meeresfilmfestival)
- Dansk Centralbibliothek für Südschleswig
- Die Pumpe e.V.
- Figurentheater Marc Schnittger
- Förderverein MS Stadt Kiel **seit 2021**
- Freunde des Sinfonieorchesters am Ernst-Barlach-Gymnasium Kiel e.V.
- Heinrich-Ehmsen-Stiftung
- Hof Akkerboom e.V.
- Initiative Comic Center Kiel
- Inklusiver Chor der Rock & Pop Schule
- Inklusives Bandcamp der Rock & Pop Schule **seit 2021**
- Integratives Theater Kiel (NANK e.V.)
- Interessengemeinschaft Bethlehem-Kirche Kiel Friedrichsort
- Kieler Ateliertage (Verein zur Förderung der Kunst und Kultur in Kiel e.V.)
- Kieler Klosterverein e.V. **seit 2021**
- Kiel Creativ e.V.
- Kommunikationszentrum HansasträÙe 48 e.V.
- Kultur- und Kreativrat Gaarden e.V.
- Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.
- Kulturinitiative Elmschenhagen e.V. **seit 2021**
- Kulturladen Leuchtturm e.V.
- Künstler 34 e.V.
- Kunstraum B / Kiel e.V.
- Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V.
- Lore & Lay Theater GmbH **seit 2021**
- Mahnmahl Kilian / Flandernbunker e.V.
- Maritimes Viertel e.V.
- Monodramafestival Thespis
- Niederdeutsche Bühne Kiel
- Netzwerk für revolutionäre Ungeduld e.V. (für das jährliche Futur3 Festival) **seit 2021**
- Initiative polnisches theater kiel e.V. **bis 2022**
- Prinz Willy (Verein zur Förderung der kulturellen Vielfalt in Kiel e.V.)
- Schule für Schauspiel
- Stiftung Jovita, Projekt musiculum
- Stiftung Maschinenmuseum Kiel Wik
- Theater Die Komödianten
- Theatermuseum Kiel e.V.
- WortWikinger e.V.

2.1.2. Projektförderungen (Kulturfonds, Einzelprojektförderung, Kulturpädagogische Förderung, Kulturelle Projekte Dänischer Minderheit, Gemeinsam Kiel gestalten)

2020 und 2021 war die Bewirtschaftung der Fördermittel im Bereich Projektförderungen pandemiebedingt sehr arbeits- und beratungsintensiv. Viele Projekte mussten sich den aktuellen Gegebenheiten anpassen, neu geplant und kalkuliert werden. Antragsteller*innen wurden dazu beraten, Laufzeiten verschoben und Förderungen entsprechend verlängert. Die hier aufgezählten Projekte konnten oft nur nach mehrmaliger inhaltlicher und zeitlicher Umstrukturierung realisiert werden.

Kulturfonds 2020

Der Kulturfonds mit Mitteln in Höhe von 200.000 Euro steht seit 2019 jährlich für größere Projekte v.a. aus den Bereichen Freies Theater, Medienkunst, Musikproduktionen zur Verfügung. Es wurden zehn Projektberatungen durchgeführt und die folgenden sechs Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Förderkreis Schauspiel und Sprache g. e.V.	Theaterprojekt „Digikratie – Ende von Vielfalt und Demokratie?“
Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. (ZBBS) / Heinrich-Böll-Stiftung SH	Kulturwochen – Der andere Blick Afghanistan
Claudius Carstens	Sommerfestung 2020
Dirk Schäfer	Theaterprojekt „Dirk Schäfer – Hinter den Wölfen“
Jihae An	Futur3 Festival – „turn to the ride“
Till Dietsche	Kieler Kultur Pop-up

Kulturfonds 2021

Der Kulturfonds mit Mitteln in Höhe von 200.000 Euro steht seit 2019 jährlich für größere Projekte v.a. aus den Bereichen Freies Theater, Medienkunst, Musikproduktionen zur Verfügung. Es wurden zehn Projektberatungen durchgeführt und die folgenden acht Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. (ZBBS) / Heinrich-Böll-Stiftung SH	Kulturwochen – Der andere Blick Syrien
Frequenz-Kiel e.V.	Frequenz-Festival der Klangkunst
DeichArt	Horror-Thriller-Live-Hörspiel „Once upon a time in Düsternbrook“
Türkische Gemeinde SH	Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Anwerbeabkommen Türkei Deutschland“

Antragstellende	Projekt
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Kunstprojekt Zentrale für künstlerische Stadtentwicklung „KunstMacht“
Dirk Schäfer	Theaterprojekt „Dirk Schäfer – Hinter den Wölfen“ (Mehrkostenantrag wg. Corona)
Klangrauschen e.V.	Konzertreihe für Neue Musik „Klangrauschen“
Rock & Pop Schule	„25 Jahre Rock & Pop Schule Jubiläum“

Einzelprojektförderung 2020

Die Einzelprojektförderung mit Mitteln in Höhe von jährlich 55.500 Euro steht für Kulturprojekte aller Sparten zur Verfügung. Die Mittel wurden bis auf einen Rest i.H. v. 6.000 Euro ausgeschöpft. Es wurden 60 Projektberatungen durchgeführt und die folgenden 18 Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Prima Kunst e.V. / Christian An	Ausstellungsprojekt „Kiel lebt 2022“
Böckmann, Clemens	„Programmabend zu Christian Geissler“
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Ausstellungsprojekt „Friday Market in Libya“
Schneider, Susanne Dorothea	Theaterprojekt nach der Lyrik von Rumi und Lasker-Schüler „Durchwachte Nacht“
Das Atelier / Birgit Brab	Ausstellungsprojekte: „Andreas Trabitsch, Fotografie und Zeichnung“ und „Susanne Kallenbach, Keramik“
Ateliergemeinschaft 90° / Zuzana Hlináková	Ausstellungsprojekt „Jahresprogramm plus eins“
Fijal, Sophie	Ausstellungsprojekt „AUA“
Büro Soziale Stadt Neumühlen Dietrichsdorf	„Digitale Kultur vom Kulturareal Dietrichsdorf/Wellingdorf“
Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.	Street Art in Kiel-Mitte
Kieler Kinder- und Jugendbuchkreis / Cordula Sprenger	Buchempfehlungsliste zur Kieler Woche
Anschar Kultur- und Kreativwirtschaft-Projektentwicklungs- und Geschäftsführungs GmbH	Kleinkunstfest „Sommerbühne“
DeichArt	Theaterprojekt „Drei Männer im Sand“
AG Mettenhofer Kulturtage	„Mettenhofer Kulturtage“
DeichArt	Filmprojekt „Schaflos in Kiel“

Antragstellende	Projekt
Reyer, Horst	Jazz Konzertreihe / MS Stadt Kiel
Meyer, Jörg	Lesung „Literaturtelefon“
Schlufter, Patrick	Musikvideo „Ein Song für Kiel“
Mahnmal Kilian / Flandernbunker e.V.	Konzepterarbeitung „Koordination zivilgesellschaftlicher Arbeit im Bereich der Erinnerungskultur“

Einzelprojektförderung 2021

Die Einzelprojektförderung mit Mitteln in Höhe von jährlich 55.500 Euro steht für Kulturprojekte aller Sparten zur Verfügung. Die Mittel wurden bis auf einen Rest i.H.v. 1.421,85 Euro ausgeschöpft. Es wurden über 70 Projektberatungen durchgeführt und folgende 30 Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Schweigart, Elke	Einzelausstellung Kunstverein Elmshorn
Meyer, Jörg	Lesung „Literaturtelefon“
Ostermann, Franziska	Teilnahme Online Residenz „Pilotenküche Leipzig“
Donath, Ronja	Theaterprojekt: „Hope Spot Ocean“
Mangelsdorf, Anne	Theaterprojekt: „Mensch sein / role up“
Kunst & Streben / Künstler*innengruppe	„Denkmal für den unbekanntesten Wanderarbeiter“
Franzke, Leon	Tanzprojekt „Dwars Wohnzimmer“
Franzke, Hanna-Lina	„Nachtschimmer - Immersive Tanzperformance“
Kieler Kinder- und Jugendbuchkreis / Cordula Sprenger	Buchempfehlungsliste zur Kieler Woche
Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V.	Kultursegler „##Lyrik am laufenden Band 2021“
Das Atelier / Birgit Brab	Drei Ausstellungen Johanna Ludwig, Linolschnitte, Birgit Brab, Radierung/Zeichnung, Uta Hoepner-Neutze, Malerei
Bahadur, Felisha Maria	Ausstellung „Parade créole“
Dobirr, Christina	Theaterprojekt „Ein Sommernachtstraum“
Krallmann, Marleen	Ausstellung „#leavenoonebehind“
Peter Ahlers	Alpaca Redemption (Band) „Musikvideo“
Meise, Daniela	Tanzkunst-Musikvideo „Sound of Movement“

Antragstellende	Projekt
Dr. Hansen, Rainer	Musikalisch-biographisches Drama „Kurt Cobain – Better Listen“
Zwischenfunken Kollektiv	Feministisches Pop-Up-Festival „Anstimmen – Feminismus auf allen Frequenzen“
Hlinakova, Zuzana	Zwei Ausstellungen Jahreszeit 2021, FUENF
Bianchi, David Salazar	Ausstellung „Neither from here, nor there/ No soy de aquí, ni soy de allá“
Musico e.V.	Konzert-Hybridveranstaltung in der Pumpe „Showbox“
Fijal, Sophie	Ausstellungsprojekt „AUA“
Freedom Kultur- und Schiffskollektiv eG	Musikveranstaltung „Voice of of Plants“
Blanco, Juan	Zwei Ausstellungen (Kiel, Köln) „Enklave“
Kultur vor Ort Kroog e.V.	Veranstaltungen Französische Woche in Elmschenhagen
Atelier Umraum	Wechselausstellungen im Luna Club
Atelier Umraum	Ausstellungsprojekt „Female Invasion“
Reyer, Horst	Konzertreihe Jazz auf der MS Stadt Kiel
Büro für nicht lineares Denken	Kunstprojekt DRAUFSICHT
Projektgesellschaft Kiel_Gaarden GmbH	Gaardener Plätzefest / KulturRotation

Kulturpädagogische Förderungen 2020

Die kulturpädagogische Förderung mit Mitteln in Höhe von jährlich 15.000 Euro steht für kulturpädagogische Projekte zur Verfügung. Die Mittel wurden bis auf einen Rest i.H.v. 13.500 Euro für das Projekt verwendet. 2020 konnte pandemiebedingt nur ein kulturpädagogisches Projekt realisiert werden. Es wurden drei Projektberatungen durchgeführt und folgendes Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Gifhorn, Nicole	Kulturpädagogisches Projekt „Kinolino“ Kulturelles Kinderkino
Theater Kiel, Theater im Werftpark	Zusätzliche Theaterförderung „Theater und Schule in Gaarden“ (TuSCH)

Kulturpädagogische Förderungen 2021

Die kulturpädagogische Förderung mit Mitteln in Höhe von jährlich 15.000 Euro steht für kulturpädagogische Projekte zur Verfügung. Die Mittel wurden bis auf einen Rest i.H.v. 11.616 Euro für Projekte verwendet. Es wurden fünf Projektberatungen durchgeführt und die folgenden drei Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Gifhorn, Nicole	Kulturpädagogisches Projekt „Kinolino“ Kulturelles Kinderkino
Nordbuch e.V.	Kulturpädagogisches Projekt „Poetry Slam“ zum Mettenhofer Literaturfrühling
Puderbach, Manuel	Kulturpädagogisches Projekt „Was ich an KIEL liebe“

Kulturelle Projekte zur Förderung der Dänischen Minderheit

Für die Kulturellen Projekte zur Förderung der Dänischer Minderheit stehen Mittel in Höhe von jährlich 20.000 Euro für Projekte mit einem direkten Bezug zur deutsch-dänischen Beziehung zur Verfügung. Die Mittel wurden bis auf einen Rest i.H. v. 5.037 Euro ausgeschöpft. Es wurde folgendes Projekt gefördert:

2020

Antragstellende	Projekt
Heinrich-Böll-Stiftung SH	Kooperations- und Netzwerkprojekt „Kommune 4.0“

2021

Die Mittel für Kulturelle Projekte zur Förderung der Dänischen Minderheit sind nicht verwendet worden, es lag kein Antrag vor.

Gemeinsam Kiel gestalten 2020

Mit dem Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten“ werden seit dem Jahr 2016 Projekte von Vereinen, gemeinnützigen Einrichtungen, Stadtteilinitiativen und Ortsbeiräten zur Verbesserung der Situation in ihren Stadtteilen gefördert. Folgende Ziele sollen dadurch gestärkt werden: die eine nachhaltige Aufwertung des Stadtteils, eine Stärkung der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit und ein sicheres Zusammenleben. 2020 wurden von der Ratsversammlung zu diesem Zweck erneut 300.000 Euro bereitgestellt und vollständig vergeben. Es wurden 42 Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
Kulturzentrum Kaukasus Kiel e.V.	Bildungsseminare: „DiRelIn: Dialog, Religion, Integration“
Stadtteilinitiative PFIFF	Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung: „Weihnachtsinsel Leuchtturmplatz“

Antragstellende	Projekt
Kita Lummerland	Kinoangebot für Kinder: „Kinonachmittage im Leseclub“
DRK Friedrichs ipunkt	Nachhaltigkeitsprojekt: „Müll-Pakt Friedrichsort“
SV Friedrichsort e.V.	Sportveranstaltung: „Gorodki in Friedrichsort“
FC Holtenau 07 e.V.	Bauprojekt: „Sanierung Sporthalle MFG-5“
OBR Wik, AnNa Wik, WIK AKTIV u.a.	Bauprojekt: „Boulebahn im Schleusenpark“
WIK AKTIV e.V.	Veranstaltung: „Festwoche Jubiläum WIK AKTIV“
M. Maiwald, D. McGeough, B. Walczak	Anlegen von Bürgerbeeten und Blühwiesen: „Bienen-Buffer“
Initiative Kiel.Kann.Mehr	Nachhaltigkeitsfestival: „KIEL.KANN.MEHR Zukunftsfestival“
J. Grützner, T. Lemke, U. Schneider	Nachhaltige Mobilität, Kultur und Webseite für den Stadtteil: „110 Jahre Hasseldieksdamm“
Guttempler-Jugend Zentrum Kiel e.V.	Straßenfest Damperhofstraße
Anwohner-Initiative Jungfernstieg	Bauprojekt: „Parklet für Transporträder“
Kieler Kids e.V.	Integrationsprojekt für Kinder und Jugendliche: „Intelligenz und Kunst“
Vorstand Radeln ohne Alter Kiel e.V.	Rikscha-Ausflüge für Menschen mit eingeschränkter Mobilität: „Radeln ohne Alter Kiel e.V.“
Cocina CoWorkingKitchen Kiel	Kochworkshop nachhaltige Ernährung
Alte Mu Impuls Werk e.V.	Bauprojekt: „Lebendige Bühne“
A.Junge, A. Bock, D. Müller u.a.	Anschaffung Wettersegel für außerschulischen Lernort: „Grünes Klassenzimmer“
SK Doppelbauer Kiel e.V.	Schachtreff: „Schach für Jung und Alt“
Geschichtskreis „Rund um den Russee“	Aufstellen eines Findlings: „Gedenkstein 50 Jahre Kiel Russee“
Lebendiges Hassee e.V.	Stadtteilstadtteilfest Kiel-Hassee
OBR Hassee / Mädchen*treff Rela	Aufwertung Rasenfläche: „Spiel- und Gemeinschaftsfläche“
Tagesförderstätte Stiftung Drachensee	Bauprojekt: „Tauschbücherregal“
Sportverein Rot-Schwarz Kiel	Anschaffung: „Transportable Beschallungsanlage“
LEO-Stiftung	Erweiterung virtueller und tatsächlicher Erlebnispfade: „ATEM-Erlebnispfade Stadtnatur“

Antragstellende	Projekt
B. Friedrichs-Heinemann, M. Pulkis u.a.	Nachhaltigkeitsprojekt: „Klimabündel“
DRK Kreisverband Kiel e.V.	Bauprojekt: „Sitzgelegenheiten bei Grillstelle“
Rönner Beliebung von 1773 e.V.	Anschaffung neuer Boden und Stühle: „Anpassung an Vereinsangebot“
G. Wörpel, M. Kuhr-Paulsen, R. Heinicke	Tische, Stühle, Werbung für „Soziokulturelle Veranstaltungen“
KV Kiel-Elmschenhagen e.V.	Faltblatt: „Kunstwerke im Freien“
Männergesangsverein Kroog e.V.	Anschaffung: „Stühle für Kroog“
Kulturinitiative Elmschenhagen	Mobiles Kinoangebot: „Stadtteilkino“
Bürgerinitiative Klimanotstand Kiel	Nachhaltigkeitsworkshop: „Klimadialog Kiel-Ost“
Initiative Kirchgärten Trinitatis Kiel	Bepflanzungsprojekt: „Staudeninseln“
TuS Schwarz Weiß Elmschenhagen e.V.	Bauprojekt: „Behinderten WC“
ZBBS e.V., Einrichtung: ZEIK	Interkulturelle Seminare: „Quiz: Leben in Kiel/in Gaarden“
AWO KV Kiel e.V., Räucherei	Umweltbildungsprojekt: „Öko Scouts“
IG Sport- und Begegnungspark Ostufer	Gestaltung einer Straßenunterführung: „Keine Angst durch Farbe“
Lauftreffverein Kiel-Ost e.V.	Laufveranstaltung: „Global denken, lokal durchstarten“
Büchereiverein Dietrichsdorf e.V.	Bauprojekt: „Wellingdorfer Bücherschrank“
Initiative 100 Jahre Oppendorf	Jubiläumsveranstaltung und Stadtteilst: „Oppendorf 2020“
Campus Business Box e.V.	Etablierung des Stadtteilwohnzimmers „Café Mumpitz“

Gemeinsam Kiel gestalten 2021

2021 wurden von der Ratsversammlung zu diesem Zweck 300.000 Euro bereitgestellt und 258.971,37 Euro vergeben. Die restlichen 41.000 Euro wurden in das Jahr 2022 übertragen. Es wurden 29 Projekte gefördert:

Antragstellende	Projekt
DRK Kreisverband Kiel e.V.	Modernisierung des Innenbereichs der „Wachstation Falckensteiner Strand“
Kulturladen Leuchtturm e.V.	Künstlerische Mauergestaltung: „Mosaik mit Hand und Fuß“
FC Holtenau 07 e.V.	Bauprojekt: „Ausbau Sportplatz MFG-5-Gelände“
WiF e.V.	Anschaffung Stickmaschine für Nähwerkstatt: „Andere Bilder schaffen“
Wiker Sportverein v. 1929 e.V.	Kunstworkshops: „Wir machen die Wik bunt“
Mahnmal Kilian e.V.	Beteiligungsprojekt: „Flandernbunker – historischer Ort in der Wik“
Stadtteilinitiative Kiez-KIOSK	Veranstaltungs- und Begegnungsort: „Kiez-KIOSK“
Interessengemeinschaft Wik Inklusive	Aufstellen eines Hinweisschildes für Boulebahn: „Schild für Regeln des Boulespiels“
Topfhaus-Stiftung	Anlegen eines „Blindengartens“
Jüdische Gemeinde Kiel e.V.	Kunstwerk: „LeDor VaDor (von Generation zu Generation)“
Kieler TB von 1899 e.V.	Bauprojekt: „Outdoor Sportanlage“
Blücher e.V.	Installation einer „Fahrrad-Reparatur-Station“
Geo step by step e.V.	Schautafeln für „Lehrpfad regionale Geschiebe-gesteine“
Stadtteilinitiative Französisches Viertel	Bauprojekt: „Parklet im Französischen Viertel“
Cocina – CoWorkingKitchen Kiel	Bildungsveranstaltung: „Regional einkaufen, kochen, speisen“
AWO Landesverband SH e.V.	Medienkompetenzworkshops: „Sicher mit Medien in Mettenhof“
OBR Mettenhof	Möblierung /Aufwertung Parkwiese Heidenberger Teich
Kiel hilft e.V.	Unterstützung bei Fahrradreparaturen: „Fahrradwerkstatt“

Antragstellende	Projekt
Förderverein „MS Stadt Kiel“ e.V.	Anschaffung neuer Seefunkanlage für die <i>MS Stadt Kiel</i>
SV Hammer	Renovierung Innen- und Außenbereich Vereinsheim
Geschichtskreis „Rund um den Russee“	Herstellung eines Buches: „800 Jahre Hassee“
LEO-Stiftung	Erweiterung virtueller und tatsächlicher Erlebnispfade: „ATEM-Erlebnispfade Stadtnatur“
Rönner Beliebung v. 1773 e.V.	Anschaffung Möblierung: „Nutzungsoptimierung Vereinsheim“
Männergesangverein Kroog v. 1926 e.V.	Anschaffung: „Tische für Kroog“
Kulturinitiative Elmschenhagen e.V.	Anschaffung Möblierung für Veranstaltungen: „Grundausrüstung Kulturstation Toweddern“
Netzwerk für revolutionäre Ungeduld e.V.	Aktionstage mit Mitmachzirkus: „Circus143“
hospiz-initiative kiel e.V.	Installation und Vortrag: „Gutes Leben und letzte Wünsche“
Initiative GaardenEckenEntdecken	Partizipative Kunstaktion: „GAARDEN SOZIAL STARK“
Schulwassersportzentrum-Ostufer e.V.	Aufwertung der baulichen Anlage (Abdichtung Container, Elektrik, Barrierefreiheit)

2.1.3. Bundesprogramm Demokratie Leben! und Kiel in Aktion

2020

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ zur Demokratieentwicklung und für eine nachhaltige Entwicklung lokaler Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus konnten mit Bundesmitteln in Höhe von 139.500 Euro zahlreiche Projekte im gesamten Kieler Stadtraum gefördert werden, die Kinder und Jugendliche auch aus bildungsfernen Milieus, Eltern, Erzieher*Innen sowie Multiplikator*innen ansprachen. Darüber hinaus stellte die Landeshauptstadt Kiel Eigenmittel i.H. v. 30.000 Euro für „Kiel in Aktion gegen Rechtsextremismus“ zur Verfügung.

Demokratie Leben!

Projekträger	Projekt
Förderkreis Schauspiel und Sprache g.e.V.	Digifakt, Kultursegler zur digitalen Woche
Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus in Kiel	Markt der Möglichkeiten 20 Jahre Runder Tisch
Verein Miteinander Leben e.V.	Demokratie (be-)greifen
Willkommensinitiative Friedrichsort e.V.	Zauberwerk- „hey amal!“
Kiel CREARTiv e.V.	Und was glaubst Du?

Projektträger	Projekt
Kiel CREARTiv e.V.	Und was glaubst Du? Digitalisierung
ZBBS e.V. ZEIK	Digitaler Adventskalender
Förderkreis Schauspiel und Schule g.e.V.	Demokratie in Kiel 100 Jahre auf und ab
AWO Kreisverband Kiel e.V.	Kinderrechte
Förderkreis Schauspiel und Sprache g.e.V.	Digikratie – Ende von Vielfalt & Demokratie
Anstatt e.V.	Filmpremiere: „Festival am kleinen Strand“ (in 2020 gefördert, 2021 gezeigt)

Kiel in Aktion

Antragstellende	Projekt
Lisungi e.V.	Upcycling, Müllvermeidung und das große Abfall-ABC
Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V.	„Mobbst Du mich ...“

2021

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ zur Demokratieentwicklung und für eine nachhaltige Entwicklung lokaler Partnerschaften gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus konnten mit Bundesmitteln in Höhe von 125.851,18 Euro zahlreiche Projekte im gesamten Kieler Stadtraum gefördert werden, die Kinder und Jugendliche auch aus bildungsfernen Milieus, Eltern, Erzieher*innen sowie Multiplikator*innen ansprechen. Die bereitgestellten Mittel in Höhe von 139.000 Euro durch den Bund und der Landeshauptstadt Kiel konnten wie schon im Jahr 2020 auf Grund der Coronapandemie nicht vollständig verausgabt werden, da durch die Pandemieschutzmaßnahmen viele Projekte nicht umsetzbar waren und viele Projektträger aufgrund großer Planungsunsicherheit keinen Antrag stellten.

Demokratie Leben!

Projektträger	Projekt
Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V.	„Mobbst du mich, mops ich deinen Mops“
Zwischenfunken Kollektiv	Anstimmen Festival
ZBBS e.V.	Mutmachkalender – digitaler Adventskalender
ZBBS e.V. und Seebrücke Kiel	Don't forget Afghanistan
Verein zur christlich und jüdischen Zusammenarbeit SH	enno Elkan – virtuelles Denkmal
Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V.	„Mach dein Kreuz“
People's Theater e.V.	Willkommen im Wir – Max Tau Schule

Projektträger	Projekt
Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V.	Kulturdampfer –100 Jahre Demokratie in Kiel
Kulturforum Schleswig-Holstein e.V.	Lesung zu 1700 Jahre jüdischen Leben
Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V.	Borchert Lesung im Flandernbunker: Sag Nein
Kieler Arbeiterfotografen	Fotoausstellung: Kieler Arbeiterfotografen
Netzwerk für revolutionäre Ungeduld	Öffentlichkeitsarbeit für ein Bündnis gegen Antisemitismus
ZBBS e.V.	Demokratiefilm & Podcast

Kiel in Aktion

Antragstellende	Projekt
Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein	„WIR STIMMEN!“
Gemeinschaftsschule Friedrichsort / Maxim Krüger	„Bücherverbrennung“

2.1.4. Bundesprogramm Neustart Kultur „Kieler Kultursommer XXL“

2021

Die Landeshauptstadt Kiel / Kulturamt hat sich 2021 erfolgreich um die Bundesförderung Neustart Kultur der Kulturstiftung des Bundes beworben. Elf neue und zusätzliche Kunst- und Kulturveranstaltungen konnten mit der Förderung (i.H.v. 318.200 Euro) umgesetzt werden. Den geforderten Eigenanteil (in Höhe von 20 %) hat die Stadt Kiel erbracht, sodass die gesamte Förderung zu 100 % den Veranstalter*innen und Künstler*innen zukam.

Veranstalter*in / Künstler*in	Projekt
Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V.	„Wort und Bild“ – literarisches Mitmachvarieté für Kinder in den Stadtteilen Mettenhof, Gaarden, Holtenau und Friedrichsort
Netzwerk für revolutionäre Ungeduld e.V.	Mobiles Wasserfloß und Artist Camp
Kiel-Marketing e.V.	„Urban Bootshafen“ – Workshops und Wettbewerbe zu HipHop, StreetArt, Graffiti, Tanzworkshop, Rap und Beats
Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V.	„Schleswig-Holsteinisches Dekameron“ – Erzählprojekt von Hannes Hansen

Veranstalter*in / Künstler*in	Projekt
Grimm & Schmitt GbR	„Together-Kiel präsentiert Sofa Sessions“ – Wohnzimmerkonzerte in mehreren Kieler Leerständen mit einer privaten gemütlichen Stimmung – musikalisch begleitet von lokalen Musiker*innen, Performer*innen & DJs
Cinemare UG	„Ocean Pop-up“ – Open Air Meeresfestival mit Filmen, Musik, Kunst, Theater und Lesungen
Stadtteilbüro Ost	„We sea – Open air Galerie“ – lokale Künstler*innen schaffen gemeinsam mit Bürger*innen Kunstwerke im Freien.
Büro Soziale Stadt Neumühlen-Dietrichsdorf	„Illustratio“ – musikalischer Lichtkunstparcours
Triangel-Events / Michael Halupka	„Kulturparkplatz“ – acht Liveacts auf der StraßenBühne an der Alten Mu
Anschar GmbH	„Sommerbühne“ – Lesungen, Konzerte, Impro-Theater für Groß und Klein im Anscharpark
Campus Business box e.V. / Opencampus.SH	„Plötzlich Musik“ – Musikalische Überraschungsmomente auf drei Open Air Pop-up Bühnen

2.1.5. Kinder zur Kultur und Wissenschaft

Seit 2013 können Kinder bis 14 Jahre in Gruppen – über die Kindertagesstätte oder Schule organisiert – kostenlos den ÖPNV nutzen, wenn sie außerschulische Bildungseinrichtungen und andere Ziele, wie Strand, Kiellinie, Tiergehege, Kinos etc. besuchen möchten.

Die Fördermaßnahme geht zurück auf eine Initiative im KIELER FORUM – netzwerk für kultur & wissenschaft und wird seitdem durch den Förderkreis für Schauspiel und Sprache g.e.V. in direkter Zusammenarbeit mit der KVG abgewickelt und betreut. Mit einer Woche Vorlauf können Fahrkarten unkompliziert per E-Mail bestellt werden. Digitale Gruppenfahrkarten werden innerhalb von drei Werktagen versandt.

2013 bis 2019 wurden an Kieler Kitas und Schulklassen über 93.000 Fahrkarten versendet. Das entspricht einer Nutzung von etwa 45.000 Kindern. Insgesamt wurden ca. 30 Institutionen besucht, dazu gehören: Mediendom, Sternwarte, Computermuseum der Fachhochschule Kiel, Maschinenmuseum Kiel-Wik, Schule für Schauspiel, Freilichtmuseum Molfsee, musiculum, vhs-Kunstschule, Botanischer Garten der CAU, Atelierhaus im Anscharpark, Flandernbunker, Kunsthalle zu Kiel, Zoologisches Museum, Naturerlebniszentrum Kollhorst, Theater im Werftpark, Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum und Stadtbücherei. Gleichzeitig lernen viele Kinder auf diese Weise den ÖPNV und seine Nutzung kennen.

Bis 2019 standen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung. Aufgrund der positiven Resonanz stellte die Ratsversammlung ab 2020 die Mittel i.H. v. 80.000 Euro zur Verfügung. Trotz Corona konnten 2020 insgesamt 11.201 Gruppenfahrten finanziert werden. Die Restmittel sind in den städtischen Haushalt zurückgeflossen. 2021 konnten 12.207 Gruppenfahrten ermöglicht werden. Die Restmittel sind bis auf eine Summe i.H. v. 20.000 Euro zur Bereitstellung im Rahmen des Corona-Beitrages zum Programm Kulturhilfe SH in den städtischen Haushalt zurückgeflossen (siehe unten).

2.1.6. Corona-Beitrag zum Programm Kulturhilfe SH Landesmittel

2021

Es wurde ein finanzwirksamer Beitrag für das Corona-Hilfsprogramm „KulturhilfeSH Landesmittel“ i.H. v. 20.000 Euro zur Verfügung gestellt (siehe Drs.: 0715/2021). Die Deckung erfolgte über Restmittel von „Kinder zur Kultur und Wissenschaft“.

2.2. KulturAreale

Seit Frühjahr 2020 ist im Kulturbüro die Aufgabe „Weiterentwicklung und Sichtbarmachung der Kulturareale“ bei zwei Mitarbeiterinnen angesiedelt (siehe Drs.: 0627/2020). Als Kulturareale wurden definiert: Wik/Holtenau, Kulturinsel Dietrichsdorf, Gaarden, Mettenhof, Friedrichsort/Schilksee und Elmschenhagen. Der Arbeitsbeginn fiel in den ersten Lockdown 2020.

2020

Um die kulturellen Aktivitäten kennen zu lernen, bereisten die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros zunächst die Kulturareale Wik/Holtenau, Gaarden, Mettenhof, Dietrichsdorf, Friedrichsort/Schilksee und Elmschenhagen. Kulturschaffende, kulturelle Vereine und Stadtteilbüros – sofern pandemiebedingt möglich – wurden besucht, der Bestand und Bedarfe erfasst. Auf dieser Basis werden Konzepte für die öffentliche Sichtbarkeit der Kulturareale entwickelt.

Als erste Maßnahme organisierten die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros im Kulturareal Mettenhof ein Beteiligungsformat in Form eines Werkstattcafés, welches pandemiebedingt ein Jahr später 2021 umgesetzt werden konnte. Des Weiteren konzipierten und veröffentlichten sie eine „KulturSpuren“ für das Kulturareal Mettenhof.

Es wurden zudem Kulturfördermittel mit Blick auf Synergieeffekte für die Sichtbarmachung der Kulturareale eingesetzt und bewirtschaftet. Die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros organisierten Kulturausschusssitzungen in einzelnen Arealen, sodass lokale Kulturakteur*innen ihre Arbeit und Bedarfe vorstellen konnten. Auf diese Weise wurden erste auf die Areale bezogenen Einblicke zur Sichtbarmachung und Weiterentwicklung gegeben.

2021

Im Frühjahr 2021 konnten Drittmittel des Bundesprogramms „Neustart Kultur“ eingeworben und vorrangig zur Sichtbarmachung der Kulturareale verausgabt. Elf zusätzliche Kulturprojekte im Rahmen des „Kieler Kultursommers XXL“ konnten in der Stadt umgesetzt und Kulturakteur*innen vor Ort unterstützt werden (siehe 2.1.4.).

In Zusammenarbeit mit dem Referat für Kreative Stadt im Projekt Creative City Making unterstützen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros die Macher*innen des Tiny Rathauses und die Heinrich-Böll-Stiftung SH im Projekt Cultural Planning resp. Künstlerische Stadtentwicklung (KunstMacht).

Im Rahmen der Konzeption und Herstellung einer digitalen APP zur Publikation KulturKompass, die das Referat für Kreative Stadt gemeinsam mit der Fachhochschule produziert beteiligten sich die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros aus der Perspektive der Kulturareale.

Im September veranstaltete das Kulturbüro in Kooperation mit dem Kulturministerium SH die auf eine breite Öffentlichkeit ausgerichtete Veranstaltung „Sommer-Tour zur Kulturförderung“. Das Kulturbüro informierte Kulturschaffenden und -initiativen über die breitgefächerte, städtische Kulturförderung in Kiel.

2.3. Geschäftsführungen und Projektmanagement im Kulturbüro

2.3.1. Kunstbeirat

Auszug aus der Richtlinie über die Aufgaben und Zusammensetzung des Kunstbeirates (Beschluss der RV 16.05.2019)

1. Die Förderung der Kunst ist ein besonderes Anliegen der Landeshauptstadt Kiel. Unter „Kunst im öffentlichen Raum“ werden temporäre und dauerhafte künstlerische Interventionen und Kunstwerke im öffentlichen Raum sowie Kunstwerke an Bauten verstanden. Kunst im öffentlichen Raum soll als eigenständiger auf verschiedene Weise wahrnehmbarer Bestandteil der gebauten Umwelt zur Geltung kommen.
2. Die Aufgaben des Kunstbeirates der Landeshauptstadt Kiel (KBR) bestehen vorrangig in der Auswahl von Orten, die durch künstlerische Interventionen, Kunstwerke im öffentlichen Raum oder Kunst am Bau aufgewertet werden sollen. Der Kunstbeirat berät die Verwaltung bei Fragen zu Kunst im öffentlichen Raum und kann darüber hinaus Einzelmaßnahmen zur Kunst im öffentlichen Raum bis zu einer Größenordnung von 10TEuro beschließen.

Das Kulturbüro hat die Wettbewerbsbetreuung und das anschließende Projekt- und Vertragsmanagement inne. Die permanenten Arbeiten gehen in den Besitz der Landeshauptstadt Kiel über. Eigentümerstelle ist stets das für die Fläche oder Gebäude zuständige Amt. Folgekosten für Pflege und Instandsetzung werden aus den Mitteln für Kunst im öffentlichen Raum gedeckt.

2020

Im Jahr 2020 wurden 24 Projekte dem Kunstbeirat vorgeschlagen. Davon konnten folgende elf Projekte realisiert werden:

Künstler*in	Temporäres Projekt	Permanentes Projekt	Umsetzungsjahr
Sihle Wissel, Manfred	Bauer-Büste		2020
Dr. Ehlers, Imke	„Verortungen“		2020
Gutbrod, Nadine	„Auf Architekturzeichnungen wächst kein Gras zwischen Steinen“		2020
Hilbers, Karin	„In diesen Tagen“		2021
Koch, Uschi	„Begegnung“		2020
Konitzki, Jan	Fotoausstellung Schrevenpark		2021
Margaryan, Gor	„Die Stadt auf Mehr“		2021
Schlemmer, Meike	„Formverhalten“		2020
Seitz, Chili	„FLAIR_flying air (wind und wetter)“		2020

Künstler*in	Temporäres Projekt	Permanentes Projekt	Umsetzungsjahr
Stadtgalerie		Ankauf des Kunstwerkes „City Study for Kiel“	2020
Warnke, Thies	„Floß“		2020

2021

Im Jahr 2020 wurden 17 Projekte dem Kunstbeirat vorgeschlagen. Davon konnten folgende acht Projekte realisiert werden:

Künstler*in	Temporäres Projekt	Permanentes Projekt	Umsetzungsjahr
Bohnen, Hannah		Malerei auf dem Bäderboulevard „liquid lines“	2021
Kuhn, Hans Peter		Lichtinstallation „... im Leben angekommen“	2022
Hinz, Jan Olaf	„1,5paraMeter“		2021
Judisch, Thomas	„Hot Content“		2021–2022
Diez, Ute	Sicht_Felder für Kiel		2021
Ludwig, Franziska, Hinz, Gregor, Nothdurft, Susanne, Koerth, Jana	Mobile Trickkiste		2021
Nathan, Piotr	„Auf einmal hatte ich einen Schuss in der Milchkanne“		2022
Kierzek, Katharina	Wiederherstellung des beschädigten Kunstwerkes in der Stadtteilbücherei Gaarden und Fotoaufsteller „schlurf“		2021

2.3.2. Interventionistische Kunst in Kiel-Gaarden

Mit Beschluss der Ratsversammlung (siehe Drs. 1137/2018) wurden ab 2019 für Kunst im öffentlichen Raum als „temporäre kulturelle Intervention in einem sozial benachteiligten Stadtteil“ 50.000,- € eingestellt. Die künstlerische Intervention soll die sozialräumliche Struktur des Stadtteils Gaarden zum Gegenstand einer temporären, künstlerischen Auseinandersetzung machen. Dabei regen die Kunstprojekte mit ihrer spezifischen ästhetischen Vermittlungskompetenz zur Diskussion und Reflexion an. Ziel ist es darüber hinaus, das nachbarschaftliche Miteinander der Stadtteilbewohner*innen zu fördern, und das Kulturareal Gaarden stärker sichtbar zu machen. Eine Jury entscheidet über die Vergabe der Mittel an maximal zwei Projekte im Jahr. Das Kulturbüro leistet die inhaltliche und organisatorische Betreuung des Wettbewerbsverfahrens.

2020

2020 wurden in Gaarden zwei inhaltlich zusammenhängende Projekte am Bahide-Arslan-Platz gefördert, das Projekt „Gedenken-Gestalten-Leben“ (Detlef Schlagheck / K 34 e.V.) und die „Möllner Fassade“ (Thies Warnke). Beide Projekte widmeten sich dem Gedenken an den Brandanschlag in Mölln und seine Opfer.

2021

2021 konnten sich die Künstlerinnengruppe um Svetlana Grigorieva mit dem Tanzworkshop „Gaarden Grrrls“ und der Gaardener Künstler Detlef Schlagheck / K34 e.V. mit dem internationalen Projekt „art speaks“ bei der Jury durchsetzen.

2.3.3. Kultur- und Wissenschaftssenat

Die Landeshauptstadt Kiel vergibt seit 1952 in einem Festakt in der Kieler Woche den Kulturpreis. Seit 2001 geschieht dies im jährlichen Wechsel mit der Vergabe des Wissenschaftspreises. 2014 wurde erstmals der Förderpreis Kultur vergeben, 2017 begründete die Landeshauptstadt Kiel eine neue Tradition mit der Vergabe eines Innovationspreises. Mit diesen Preisen werden Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen ausgezeichnet, deren Wirken in besonderer Beziehung zu Kiel oder zu Schleswig-Holstein stehen und die sich hervorragende Verdienste, auch über das Land hinaus, erworben haben. Der Kultur- und Wissenschaftssenat der Landeshauptstadt Kiel schlägt die Preisträger*innen vor. Das Kulturbüro hat die Geschäftsführung des Kultur- und Wissenschaftssenats inne und unterstützt das federführende Büro des Stadtpräsidenten bei der Durchführung der Preisverleihungen.

2020 Verleihung Kulturpreis und Förderpreis Kultur

Aufgrund von Corona wurde die Kieler Woche 2020 in den September verschoben. Am 13.09.2020 erfolgte die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Kiel an den Lyriker Arne Rautenberg und die Verleihung des Förderpreises Kultur der Landeshauptstadt Kiel an den Filmregisseur Moritz Boll im Kieler Opernhaus.

Im Dezember 2020 wurden die Wissenschaftler*innen Prof. Dr. Daniela Berg und Prof. Sabah Badri-Höher als Wissenschafts- und Innovationspreisträger*innen 2021 vorgeschlagen. Der Wirtschaftsausschuss und die Ratsversammlung folgten mit ihren Beschlüssen diesen Vorschlägen.

2021 Verleihung Wissenschaftspreis und Innovationspreis

Aufgrund von Corona wurde die Kieler Woche 2021 in den September verschoben. Am 12.09.2021 erfolgte die Verleihung des Wissenschaftspreises an die Medizinerin Prof. Dr. Daniela Berg und des Innovationspreises an die Physikerin Prof. Sabah Badri-Höher im Kieler Opernhaus.

Im Dezember 2021 wurden die bildenden Künstlerinnen Gudrun Wassermann und Lena Kaapke als Kulturpreisträger*innen 2022 vorgeschlagen. Der Kulturausschuss und die Ratsversammlung folgten mit ihren Beschlüssen diesen Vorschlägen.

2.3.4. Kommission für historische Stadtmarkierungen

Mit der Kommission für Historische Stadtmarkierungen wurde 2019 eine zentrale städtische Anlaufstelle für Anliegen rund um die Erinnerung an historisch bedeutsame Ereignisse in Kiel und die Ehrungen bekannter Kieler Persönlichkeiten geschaffen. Die Leitung der Kommission liegt im Dezernat V, die Geschäftsführung sowie das Projektmanagement rund um die Realisierung beschlossener historischer Stadtmarkierungen im Kulturbüro.

Die Geschäftsführung bündelt und verarbeitet eingehende Anträge aus der Bevölkerung, der Verwaltung, dem Bauausschuss und dem Kulturausschuss zur Erinnerung an Ereignisse, die Benennung und Umbenennung von Straßen und die Ehrung von Personen. Im Rahmen der halbjährlichen Kommissionssitzungen werden die Anträge anhand des städtischen Kriterienkatalogs geprüft, beraten und eine Handlungsempfehlung formuliert. Über die letztendliche Umsetzung einer historischen Stadtmarkierung entscheiden der Kultur- und der Bauausschuss, im Falle von Straßen- und Platzbenennungen beschließt final die Ratsversammlung (vgl. „Grundsätze und Verfahren bei Straßenbenennungen und Historischen Stadtmarkierungen“, siehe Drs. 1015/2018).

Als Formate stehen für die Erinnerung an historische Ereignisse die städtischen Informationsstelen und für die personenbezogenen Ehrungen die Kieler Gedenktafeln zur Verfügung. Kernaufgaben des Projektmanagements sind insbesondere die Einbindung von Petent*innen und betroffenen Ortsbeiräten in den Realisierungsprozess, die Organisation und Durchführung ämterübergreifender Orts- und Genehmigungstermine, die Verarbeitung und Verwaltung von Textentwürfen, die Kommunikation zwischen Verwaltung und Kommission und die Durchführung von Vergaben. Folgende historische Stadtmarkierungen wurden 2020 und 2021 umgesetzt:

2020

- Kieler Gedenktafel zu Ehren des Philosophen und Universitätsprofessors Karl Leonhard Reinhold am ehemaligen Wohnhaus, Schloßstraße 2, Kiel-Altstadt
- Kieler Gedenktafel zu Ehren des deutschen Theater- und Filmschauspielers Henry Vahl am ehemaligen Wohnhaus, Iltisstraße 49, Kiel-Gaarden
- Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zur Einweihung der Gedenktafel zu Ehren Henry Vahls mit der Familie Vahls, Politik, Ortsbeirat und Stadtverwaltung.

2021

- Informationsstele zur Erinnerung an den „blutigen Donnerstag“, 18. März 1920: Kiel im Kapp-Putsch am Kleinen Kiel/Emil-Lueken-Brücke
- Kieler Gedenktafel zu Ehren der Jugendbuchautorin Annik Saxegaard, ehemaliges Wohnhaus, Augustenstraße 59, Kiel-Gaarden.

2.3.5. KIELER FORUM (KulTüren, KulturInklusive)

KIELER FORUM netzwerk kultur & wissenschaft

Das Kieler Forum ist ein Netzwerk von Akteur*innen und Interessierten aus dem Bereich Kultur und Wissenschaft. Das Kulturbüro hat die Geschäftsführung des Netzwerkes inne.

2020

Geschäftsführung: Kulturbüro, Sitzungsleitung: Dezernat V
6 Sitzungen (20.01.2020; 24.02.2020; 15.06.2020; 10.08.2020; 14.09.2020; 20.10.2020)

2021

Geschäftsführung: Kulturbüro, Sitzungsleitung: Dezernat V
2 Sitzungen (09.08.2021; 27.09.2021) Weitere Sitzungen fanden aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt.

KulTüren

Das Projekt „KulTüren“ ebnet den Weg zu den vielfältigen kulturpädagogischen Angeboten der Kieler Museen, der Theater, der Musikschule, des musiculums und weiterer Einrichtungen. Den Lehrer*innen von Grundschulklassen wird erstmals ein kompakter Ordner zur Verfügung gestellt, der sowohl Grundinformationen enthält, als auch Material, das unmittelbar für die Vor- und Nachbereitung jedes Besuchs in einer kulturellen Einrichtung verwendet werden kann.

Die Idee, Grundschüler*innen die „KulTüren zu öffnen“, entwickelte 2018 Hanne Pries, Grundschullehrerin aus Suchsdorf, gemeinsam mit Grundschulkindern. Sie hat mit Unterstützung des Kultur- und Wissenschaftssenats, in Zusammenarbeit mit anderen Lehrenden und in Abstimmung mit Christine Scheffer und Elfi Tiedemann, den Kieler Kulturbotschafter*innen, die kindgerechten Texte und Aufgaben erarbeitet. Zusammengefunden haben sich die Kulturbotschafter*innen im „KIELER FORUM netzwerk kultur & wissenschaft“, in dem auch die meisten Einrichtungen vertreten sind, die sich an der Öffnung der „KulTüren“ beteiligen. Das Kulturbüro hat zusammen mit den Kulturbotschafter*innen die Herstellung der Ordner administrativ unterstützt.

2020/2021

Kulturbotschafter*innen erstellten die Inhalte der Arbeitsblätter in Absprache mit den einzelnen Kulturinstitutionen. Kulturbüro und Pressereferat unterstützen mit der Gestaltung und Produktion von 120 Ordnern. Die Fertigung konnte 2021 abgeschlossen werden. Die Bewerbung des Projektes wurde aufgrund der Corona-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben.

KulturInklusive – Entschleunigte Kulturangebote für Ältere und Genussmenschen

KulturInklusive bietet Senior*innen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Der KulturInklusive-Flyer erscheint in der Regel zwei Mal im Jahr. Die Kulturbotschafterin Christine Scheffer, die sowohl Mitglied im KIELER FORUM als auch im Beirat für Senioren und Seniorinnen ist, unterstützt das Kulturbüro bei der Programmerstellung.

In Papierform ist das Programm im Rathaus, im Fleethörn 9, im Welcome Center, im Neuen Rathaus, am Info-Tresen der Stadtgalerie sowie in den teilnehmenden Kultureinrichtungen kostenlos erhältlich. Der Flyer steht zudem auf der Homepage der Stadt als barrierefreies PDF zur Verfügung.

2020/1. Halbjahr

Das Kulturbüro ließ einen Flyer, der den Zeitraum 01.01. - 30.06.2020 umfasst, mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren drucken. 30 Veranstaltungen von insgesamt 14 Institutionen wurden aufgenommen. Eine Webversion stand ebenfalls zur Verfügung.

2020/2. Halbjahr

Im zweiten Halbjahr veröffentlichte das Kulturbüro aufgrund der Corona-Pandemie, der damit einhergehenden Schließungen im Kultursektor und vor allem in Hinblick auf die Risikogruppe Senior*innen keinen Flyer. Es fand ein Aufruf für das kommende Jahr statt.

2021/1. Halbjahr

Das Kulturbüro erstellte einen Flyer und passte diesen an das neue Design der Landeshauptstadt Kiel an. Anfang des Jahres wurde jedoch aufgrund der Corona-Pandemie entschieden, den Flyer nicht zu drucken.

2021/ Oktober–Dezember

Für die Monate Oktober bis einschließlich Dezember 2021 konnte das Kulturbüro wieder ein umfangreiches Programm mit insgesamt 12 Institutionen und um die 20 Veranstaltungen erstellen und veröffentlicht werden.

2.4. Veranstaltungsmanagement im Kulturbüro

2.4.1. Kieler Kultursommer (Bootshafensommer, Sommeroper, Museumsnacht, Lesungen am Meer)

In den Jahren 2020 und 2021 haben während des Kieler Kultursommers pandemiebedingt deutlich weniger Veranstaltungen stattgefunden. Viele Veranstalter*innen haben auf die Planung von Angeboten verzichtet oder mussten ihre Veranstaltungen kurzfristig absagen.

Die Veranstaltungen, die stattgefunden haben, wurden teilweise unter strengen Hygieneauflagen durchgeführt. Trotz der schweren Planbarkeit hat das Kulturbüro 2020 und 2021 Veranstaltungen in einem Veranstaltungskalender für die Sommermonate zusammengefasst, Lesungen für Kinder am Meer veranstaltet sowie im Jahr 2021 das pandemiegerechte Veranstaltungskonzept „Wochenende der Museen“ realisiert. Der Bootshafensommer hat 2020 und 2021 mit angepassten Konzepten stattgefunden. Im Sommer 2021 haben statt der traditionellen Open-Air-Live-Übertragung über 30 Gastronom*innen und Veranstalter*innen die Premiere des Sommertheaters in ihren Einrichtungen übertragen.

Kieler Kultursommer

2020

Das Kulturbüro verantwortete die Veröffentlichung eines Veranstaltungskalenders für Juli und August 2020 in der Broschüre „Fördelotse“ (Herausgabe zusammen mit Kiel-Marketing e.V.) unter dem Titel „Kultursommer in Kiel“ sowie eines Veranstaltungskalenders auf www.kiel.de/kultursommer und die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

2021

Das Kulturbüro warb 318.200 Euro Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm Neustart Kultur für elf neue und zusätzliche Kunst- und Kulturveranstaltungen ein: Es veröffentlichte einen Veranstaltungskalender für Juli und August 2021 in der Broschüre „Fördelotse“ (Herausgabe zusammen mit Kiel-Marketing e.V.) unter dem Titel „Kultursommer XXL“ sowie einen Veranstaltungskalender auf www.kiel.de/kultursommer und verantwortete die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bootshafensommer

Der Bootshafensommer ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kiel-Marketing e.V. und dem Kulturbüro. Zielsetzung ist die Verknüpfung von Innenstadtbelebung mit Kultur- und Wirtschaftsförderung, eingebettet in maritimes Ambiente. Die Veranstaltungsreihe findet jährlich in den Monaten Juli und August statt. An sechs Veranstaltungswochenenden wird Kieler Bühnen, Bands, Literaten und Gruppen auf der schwimmenden Bühne freitags und samstags ein innerstädtisches Forum geboten, sich vor der Uferterrasse in Sicht- und Hörweite von täglich bis zu 30.000 Passant*innen der Holstenstraße zu präsentieren. Die Veranstaltung legt ihren Fokus v.a. auf die Einbindung lokaler Künstler*innen und damit auf die Förderung der lokalen Populärmusik.

2020

Im Rahmen der Kieler Woche präsentierten beim Kulturprogramm am Bootshafen vom 4. bis 13.09.2020 mehr als 40 Bands und DJs auf der schwimmenden Bühne Livemusik. Kinder hatten die Möglichkeit, am Bootshafen zu segeln. Die Veranstaltungen mussten Corona-bedingt unter strengen Hygiene- und Sicherheitsauflagen stattfinden.

2021

Beim Kulturprogramm am Bootshafen traten vom 23. bis 28.08.2021, jeweils freitags und samstags, mehr als 60 Acts auf der schwimmenden Bühne auf. Die Veranstaltungen mussten Corona-bedingt unter Hygiene- und Sicherheitsauflagen stattfinden.

Sommeroper – Liveübertragung

In Kooperation mit dem Theater Kiel und dem Kulturbüro organisiert Kiel-Marketing e.V. in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen an die Liveübertragung der jährlichen Sommeroper des Theater Kiels an verschiedenen Orten in der Stadt.

2020

Corona-bedingt musste das Sommertheater und entsprechend die Sommeroper abgesagt werden.

2021

Zur Premiere des Kieler Sommertheaters von „Kabale & Liebe“ am 12.08.2021 haben über 30 Gastronomen, Veranstaltungszentren und Kultureinrichtungen die Premiere des Sommertheaters live übertragen und damit ihren Gästen eine ganz besondere „Public Viewing“-Atmosphäre geboten. Die Liveübertragung wird vom Kulturbüro und Kiel-Marketing e.V. in Kooperation mit dem Theater Kiel organisiert und realisiert.

Museumsnacht

Seit dem Jahr 2000 organisiert das Kulturbüro in Zusammenarbeit mit ca. 30 Kieler Museen, Galerien, Kulturinstitutionen die traditionell am letzten Freitag im August stattfindende Museumsnacht.

2020

Die Kieler Museumsnacht musste Corona-bedingt ausfallen.

2021

Statt der zwei großen Museumsveranstaltungen Kieler Museumsnacht im August und Museen am Meer-Tag im Oktober fand am 16. und 17.10.2021 erstmalig das „Kieler Wochenende der Museen“ statt. Das Veranstaltungskonzept basierte auf dem Prinzip der Entzerrung und Reduktion von Besucheransammlungen. Entsprechend wurde das Angebot stärker zielgruppenspezifisch ausgerichtet und auf zwei Tage verteilt. Das Kulturbüro war in enger Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Kiel-Marketing e.V. u.a. für die Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und den Vorverkauf zuständig.

Lesungen am Meer

Das Kulturbüro veranstaltete im Rahmen des Kieler Kultursommers die kostenfreien „Lesungen am Meer“ für Kinder ab 5 Jahren an verschiedenen Orten an der Kieler Förde (u.a. Falckensteiner Strand, Kieler Hansekogge, Dampfschiff „Bussard“, Lore & Lay Theaterfrachter Kiel, Segelschiff „Freedom“).

2020

2020 fanden insgesamt sechs Lesungen für Kinder auf der Kieler Hansekogge (1. und 22. Juli sowie 19. August) und dem Lore & Lay Theaterfrachter Kiel (15. Juli, 5. und 12. August) statt.

2021

2021 fanden insgesamt acht Lesungen für Kinder auf der Kieler Hansekogge (7., 14., 21. und 28. Juli sowie 18. und 25. August), am Museumshafen/Germaniahafen (4. August) und auf der Freedom an der Hörn (11. August) statt.

2.4.2. Jugend musiziert

Das Kulturbüro richtet jährlich den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ auch für die Nachbarkreise Plön, Rendsburg-Eckernförde und die kreisfreie Stadt Neumünster aus. Die Partner (außer dem Landkreis Plön) beteiligen sich per Umlage an den Kosten, die für die Durchführung des Wettbewerbs in Kiel entstehen.

2020

Am 01. und 02.02.2020 führte das Kulturbüro gemeinsam mit der Musikschule den 57. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ an den Wettbewerbsorten Musikschule Kiel, Ernst-Barlach-Gymnasium und musiculum Kiel mit 154 Teilnehmenden durch. Im Wettbewerb zeigten Kinder und Jugendliche, die als Solisten*innen oder im Ensemble ihr musikalisches Können auf einer öffentlichen Bühne und vor einer Jury. Bewerben konnte man sich in den Solokategorien Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop) sowie in den Ensemblekategorien Bläser-Ensemble, Streicher-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik.

2021

Am 30. und 31.01. sowie 06. und 07.02.2021 führte das Kulturbüro gemeinsam mit der Musikschule den 58. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ an den Wettbewerbsorten Musikschule Kiel, Ernst-Barlach-Gymnasium und musiculum Kiel mit 113 Teilnehmenden durch. „Jugend musiziert“ 2021 wurde ausgeschrieben für die Solo-Kategorien Blasinstrumente, Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical, Orgel und Besondere Instrumente sowie für die Ensemble-Kategorien Klavier vierhändig, Duo Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied (Singstimme und Klavier), Schlagzeug-Ensemble, besondere Ensembles und „Jumu open“.

2.4.3. museen am meer-Tag

Seit dem Jahr 2013 findet der museen am meer-Tag statt, ein Tag der offenen Tür des Museumsverbundes museen am meer. Die acht Museen (Stadtgalerie Kiel, Schifffahrtsmuseum Fischhalle, Stadtmuseum Warleberger Hof, Kunsthalle zu Kiel, Antikensammlung in der Kunsthalle zu Kiel, Aquarium GEOMAR, Zoologisches Museum und Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung) bieten jährlich am letzten Sonntag der Herbstferien ein buntes Programm für die ganze Familie an: Vorträge, Führungen und verschiedene Mitmachaktionen.

2020 und 2021

Der museen am meer-Tag des Verbundes der Kieler museen am meer ist 2020 und 2021 Corona-bedingt ausgefallen. 2021 hat anstelle der Museumsnacht und des museen am meer-Tages die Veranstaltung „Kieler Wochenende der Museen“ stattgefunden.

2.5. Einführung in die E-Akte

2021

Teilnahme des Kulturbüros an der DMS Einführung in der Landeshauptstadt Kiel, 2. Halbjahr 2021, Staffel 3

Mit Beginn des Sommers 2021 hat ein Kernteam aus zwei Mitarbeitenden des Kulturbüros aktiv an der Einführung der E-Akte gearbeitet. Dieses zusätzliche Arbeitsfeld hatte bis ins erste Quartal 2022 seine intensivste Phase.

Zu den Kernaufgaben zählten insbesondere die Teilnahme an der vom DMS Team durchgeführten Workshopreihe (bis zu 14 Schulungen und begleitende Termine) zuzüglich der Vor- und Nachbereitungen und die hieraus resultierende Übersetzung der vielfältigen Aufgabenbereiche des Kulturbüros in entsprechend vielfältige digitale und arbeitsfähige Formate. Das Kulturbüro ist aktuell noch nicht in den Produktivmodus übergegangen, da viele der wesentlichen für einen sinnvollen Ablauf von Verwaltungsvorgängen einzubindenden Kommunikationspartner*innen in den Ämtern ebenfalls noch nicht im Produktivmodus arbeiten. Das Kulturbüro nimmt weiterhin an den angebotenen Schulungen in diesem Bereich sowie an den regelmäßigen Terminen der Koordinator*innen des DMS Teams teil.